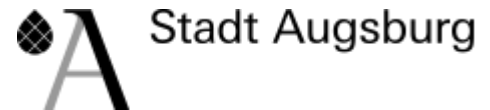


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Newsletter Bildung | 14. Juli 2021



Inhalt

- » [Vorwort zum Bildungsnewsletter](#)
- » [Erster Sanierungsabschnitt an der Löweneck-Schule abgeschlossen](#)
- » [Lesen ist ein Schatz](#)
- » [Wiedereröffnung der Stadtbücherei nach IT-Umstellung](#)
- » [Sommerferien-Leseclub in der Stadtbücherei](#)
- » [Stadtbücherei und Botanischer Garten präsentieren „Verbotenes Gemüse“](#)
- » [DIWA startet durch](#)
- » [Medienpädagogische Initiative in Augsburger Kitas](#)
- » [Prämierung der „Prima Klima Schulen“ 2021](#)
- » [17. Augsburger Lesebuch erscheint in Kürze](#)
- » [Alphabetisierung fördern - Bildungsteilhabe ermöglichen](#)
- » [Verleihung des Wissenschaftspreises Augsburger Schulen 2020/2021](#)
- » [Kostenlose Nachhilfe für 200 Schülerinnen und Schüler](#)
- » [KLING KLANG GLORIA goes online](#)

» Just Kids Festival 2021 - Engagement für Partizipation, Vielfalt und Nachhaltigkeit

» Beratungsangebot bei Kindeswohlgefährdung



Vorwort zum Bildungsnewsletter

Liebe Leserinnen und Leser des Bildungsnewsletters,

ein schwieriges Schul- und Kitajahr nähert sich der Zielgeraden und sicherlich teilen wir alle die Erleichterung über die bevorstehende sommerliche Verschnaufpause. Glücklicherweise sind unsere Bildungseinrichtungen seit einigen Wochen auf dem Weg zu mehr Normalität – die Schulklassen sind mittlerweile in den Präsenzunterricht zurückgekehrt, die Kindergartenkinder wieder in ihren Kitas und die Stadtbücherei ist auch wieder komplett geöffnet. Damit gewinnt das Schul- und Kitajahr nach einem sicherlich noch anstrengenden Endspurt vielleicht doch noch einen versöhnlichen Ausklang.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen ErzieherInnen und Lehrkräften, aber auch den Eltern, die in einem enormen Kraftakt das Schuljahr zwischen Präsenz-, Wechsel- und Distanzunterricht oder das Kitajahr zwischen all den Notbetreuungen mit zahlreichen Zusatzbelastungen gestemmt haben.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich aber gerade auch an die Kinder, Jugendlichen und junge Menschen, die zum Schutz aller in den vergangenen 16 Monaten auf vieles verzichtet und damit Enormes geleistet haben. Ich weiß, dass die verpasste Klassenfahrt, der ausgefallene Kindergeburtstag oder der geplatzte Traum vom Schulabschlussball sich nur schwer wettmachen lassen.

Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass viele interessante und wichtige Inhalte des Lehrplans, aber auch besonders motivierende zusätzliche Angebote oder außerschulische Aktivitäten auf der Strecke geblieben sind. Umso mehr freue ich mich, dass unsere städtischen Schülerwettbewerbe - das Augsburger Lesebuch, die Prima-

Klima-Auszeichnung oder der Wissenschaftspreis Augsburger Schulen – weiterhin auf große Engagementbereitschaft in den Schulen getroffen sind und wir die Preisverleihungen zum Ende dieses Schuljahrs teils virtuell, teils in Präsenz durchführen können.

Besonders dankbar bin ich auch für die zahlreichen Angebote unterschiedlicher Bildungseinrichtungen sowie von privaten Initiativen, die mit ihren Lern-, Kultur- oder Sportangeboten benachteiligten Schülerinnen und Schülern helfen, in den bevorstehenden Ferien die entstandenen Lern- und Freizeidlücken zumindest teilweise zu schließen. Ich hoffe, dass davon viele Kinder und Jugendliche in den kommenden Wochen Gebrauch machen.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit und eine gesunde Rückkehr aus dem Urlaub!

Martina Wild
Bürgermeisterin
Referentin für Bildung und Migration

Martina Wild



Erster Sanierungsabschnitt an der Löweneck-Schule abgeschlossen

Die Löweneck-Grund- und Mittelschule in Oberhausen wird derzeit für knapp 16 Mio. Euro umfassend saniert und modernisiert. Der erste von insgesamt vier Bauabschnitten ist jetzt abgeschlossen. Ziel ist es, einerseits bauliche Mängel zu beseitigen und andererseits das gesamte Schulhaus rundum zu erneuern sowie an den heutigen Unterrichts- und Betreuungsbedarf baulich anzupassen. Darüber hinaus werden mit dem Ausbau des Tiefparterres zusätzliche Flächen für den Unterricht und den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler geschaffen.

>> Mehr Infos

Bildnachweis: Ruth Plössel/Stadt Augsburg



Lesen ist ein Schatz

Im ehemaligen Handarbeitssaal der Hans-Adlhoch-Schule wurde nach der Gesamtanierung eine Lese-Insel eingerichtet. Damit verfügt auch die Pferseer Grundschule über eine moderne Schulbücherei mit über 1.000 neuen Büchern. Trotz der Corona-bedingten Hygienemaßnahmen und Einschränkungen wird die neue Lese-Insel von den Schülerinnen und Schülern bereits fleißig genutzt. Sie können einzeln oder in Kleingruppen in der Lese-Insel stöbern und Bücher ausleihen.

[>> Mehr Infos](#)

Bildnachweis: Ruth Plössel/Stadt Augsburg



Wiedereröffnung der Stadtbücherei nach IT-Umstellung

Seit 12. Juli 2021 ist die Stadtbücherei wieder an allen Standorten geöffnet. Grund für die Schließung war die Umstellung auf ein komplett neues Bibliotheksmanagement-System. Neben zahlreichen Verbesserungen, die die internen Arbeitsvorgänge optimieren, wird dies vor allem nach außen sichtbar mit dem neuen Online-Katalog für Kundinnen und Kunden. Dieser ist gegenüber seinem Vorgängermodell deutlich übersichtlicher und in attraktivem Layout, er lädt zum ausgiebigen Stöbern ein und unterstützt gezieltes Recherchieren durch zahlreiche Filterfunktionen.

Auch im eigenen Büchereikonto können die Leserinnen und Leser Daten einfacher verwalten und individuelle Einstellungen vornehmen. Zudem ist die Nutzung der verschiedenen digitalen Angebote mit einer einzigen Anmeldung möglich.

Fast zeitgleich wurde im Stadtrat eine modernisierte und den aktuellen Services angepasste Benutzungs- und Gebührensatzung verabschiedet werden. Diese wird etwas zeitversetzt zur Wiedereröffnung in Kraft treten und unter anderem als Neuerung einen Familienausweis bieten, mit dem alle Familienmitglieder in einem Haushalt deutlich mehr Medien zu günstigeren Konditionen ausleihen können.

Die Schließzeit wurde außerdem genutzt, um an den Standorten in Kriegshaber und Haunstetten Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. So können ab sofort in der Zweigstelle an der Ulmer Straße Medien auch über ein Rückgabeterminale zurückgebucht werden. Diese Maßnahme bereitet den Weg vor, um in Kriegshaber in absehbarer Zeit auch eine Rückgabe rund um die Uhr zu ermöglichen.

In der Tattenbachstraße wurde der gesamte Eingangsbereich neugestaltet. In Haunstetten können so nun alle Kundinnen und Kunden ihre Medien selbst verbuchen, das Mobiliar wurde angepasst und lädt nun mit mehr Übersichtlichkeit zum Schmökern und Verweilen ein.

Bildnachweis: Petra Löw/Stadtbücherei Augsburg



Sommerferien-Leseclub in der Stadtbücherei

Die Vorbereitungen für den Sommerferien-Leseclub in der Stadtbücherei laufen auf Hochtouren. Die Aktion wird bundesweit an zahlreichen Bibliotheken durchgeführt und richtet sich an Kinder und Jugendliche der 3.-7. Klassen: Wer bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher aus der von der Stadtbücherei zusammengestellten Auswahl gelesen und bewertet hat, nimmt an einer Verlosung mit attraktiven Preisen (Kletterwald-Gutscheine, Konzert- und Theaterkarten u.v.m.) teil.

Rund um den Sommerferien-Leseclub sind außerdem spannende Aktionen und Veranstaltungen für die Clubmitglieder geplant.

Infos und Anmeldung unter [-> stadt-buecherei.augsburg.de](https://stadt-buecherei.augsburg.de)

Bildnachweis: Stadtbücherei/Stadt Augsburg

Stadtbücherei und Botanischer Garten präsentieren „Verbotenes Gemüse“

Vom 12. Juli bis September 11. September präsentieren Stadtbücherei und Botanischer Garten unter dem Titel „Verbotenes Gemüse“ alte Gemüsesorten mit einer Vielzahl an Informationsveranstaltungen, Führungen, einer Fotoausstellung, Experten-Gesprächen, einer Saatgut-Tauschbörse und vielen familiengerechten Aktionen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Geschichte historischer Sorten, ihre vielfältige Nutzung und Bedeutung für die Umwelt.

Hintergrund ist das langsame Aussterben alter Nutzpflanzen. Nicht nur in der freien Natur, sondern auch in den heimischen Gärten verschwinden sie immer mehr, da der Verkauf in Deutschland nur für amtlich zugelassenes Saatgut erlaubt ist. Viele in Vergessenheit geratene Gemüsesorten haben eine interessante Geschichte und hatten sich optimal an regionale Boden- und Klimaverhältnisse angepasst. Über Jahrhunderte entstand auf diese Weise eine riesige Sortenvielfalt mit verschiedensten Eigenschaften in Aussehen, Geschmack und Nutzung, deren Anbau nur noch im eigenen Garten, aber nicht zu gewerblicher Nutzung genehmigt ist.

Ziel der Veranstaltungen ist, die Vielfalt historischer Nutzpflanzen einem breiten Publikum zu zeigen und die fast verlorene Sortenvielfalt neu entdecken zu helfen. Für Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist gerade die Saatgut-Tauschbörse eine gute Gelegenheit alte Gemüsesorten wieder in den Gärten anzupflanzen. Kinder können - gerade auch in den bevorstehenden Sommerferien - auf spielerische Art Gemüsepflanzen entdecken.

In der Stadtbücherei und im Botanischen Garten liegen Flyer auf, die alle Aktionen und Veranstaltungen übersichtlich zusammenfassen.

Download: >> Flyer mit Information zu allen Veranstaltungen



DIWA startet durch

Das von der EU geförderte Projekt DIWA (Das inklusive Wir in Augsburg) mit Gesamtleitung im Büro für gesellschaftliche Integration kann nach offiziellem Projektstart vom 01.11.2020 eine erfolgreiche Zwischenbilanz präsentieren.

Dank der erfolgreichen Umstellung auf digitale Austauschformate hat sich das Projekt auch unter Corona-Bedingungen kaum verzögert. Dieser Umstand hat einzelne Teilprojekte sogar positiv beeinflusst und schon bei der Gesamtprojektplanung Innovationen vorangetrieben: In den städtischen Kunstsammlungen und Museen werden mit der Etablierung einer Museums-App auch virtuelle Rundgänge durch die Häuser möglich. Im öffentlichen Raum in der Innenstadt ist das Angebot digitaler Touren zur Migrationsgeschichte Augsburg geplant. Die bundesweite Tagung zur Neukonzeption von Diversitätskompetenz konnte durch das Online-Format sogar 120 Teilnehmende aus Kommunalverwaltungen aus ganz Deutschland erreichen – eine Anzahl, die in Präsenz undenkbar gewesen wäre.

Im November feiert DIWA seinen ersten Geburtstag mit guten Perspektiven: Die

geplanten Ausbildungsgänge und Schulungen für Multiplikator*innen für neue Formate von Stadtführungen in russischer und türkischer Sprache werden abgeschlossen sein, in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv sammeln „Archivscouts“ Dokumente ihrer Vereinsgeschichte, muslimische Notfallseelsorgerinnen werden für potenzielle Einsätze gerüstet sein. Das EU-Projekt endet zum 30.06.2022.

Bildnachweis: Christoph Sauter



Medienpädagogische Initiative in Augsburger Kitas

Mit dem Förderprojekt „Klick dich durch die Kita“ startete im städtischen Hort Obere Jakobermauer und im Montessori-Kinderhaus eine neue medienpädagogische Initiative. Vom Internetquizz bis zur Empfehlung von geeigneten Tipps zum Selberfilmen: Die Hortkinder, die an dem Projekt teilnehmen, werden durch kreative Mitmachideen angeregt zur selbständigen und auch kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Möglichkeiten der Tabletanwendung. Jedes Kind darf in diesem Projekt eine der 18 Apps ausprobieren, die von Audio- bis zu Filmanwendungen reichen. Vier Familien des städtischen Horts werden von der Stadtbücherei mit Medienkits - bestehend aus Tablet und Handbuch - ausgestattet. Die medienpädagogischen Einheiten sind gut geeignet, die Teamzusammenarbeit der Kindergruppe zu stärken.

Das Medienprojekt hat die nachhaltige Stärkung von Medienkompetenz bei Kindern, pädagogischen Fachkräften sowie von Familien zum Ziel. Die Projekte wurden von einem medienpädagogischen Team aus der Stadtbücherei und der Medienstelle Augsburg des JFF e.V. eigens für das Projekt konzipiert. Bei der Durchführung der Projekte werden die Kitas vom Team der Stadtbücherei fachkundig begleitet.

Einige Familien der beiden Projektkitas erhalten die Möglichkeit zum Testen der Medienkits. Gemeinsam mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. werden die Projektanleitungen dann evaluiert und verbessert. Nach den Sommerferien haben Kitas

und Familien dann die Möglichkeit, die Medienkits in der Stadtbücherei auszuleihen.

Informationen und Kontakt: kinderbuecherei@augzburg.de, Telefon: 324-2715

Bildnachweis: Marianne Frey/Amt für Kindertagesbetreuung



Prämierung der „Prima Klima Schulen“ 2021

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen des Öko-Schulprogramms wieder drei Augsburger Schulen für ihr vorbildliches Engagement für den Klimaschutz und den achtsamen Umgang mit Energie ausgezeichnet.

Eine Jury des Kommunalen Energiemanagements und der Umweltstation Augsburg hat unter den Bewerbern die Sieger ausgesucht. Im Botanischen Garten überreichte Bürgermeisterin Martina Wild am 13. Juli die Auszeichnung an die Vertretergruppen der Eichendorff-Grundschule, der Werner-von-Siemens-Mittelschule und des Rudolf-Diesel-Gymnasiums als besondere Anerkennung des Umweltengagements der ganzen Schulfamilie.

„Prima Klima in Augsburg“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Umweltstation Augsburg und dem Kommunalen Energiemanagement im Hochbauamt der Stadt Augsburg. Jedes Jahr werden im Rahmen einer Auszeichnungsfeier drei Prima Klima Schulen geehrt, die mit besonderem Engagement Projekte zu den Themen Umweltschutz, Klimaschutz und Energieeinsparung durchgeführt haben.

Bildnachweis: Annette Zoepf/Stadt Augsburg



17. Augsburger Lesebuch erscheint in Kürze

Das neue Augsburger Lesebuch mit rund 300 Beiträgen Augsburger Schülerinnen und Schüler erscheint am 23. Juli.

Knapp 500 Schülerinnen und Schüler waren trotz der schwierigen Bedingungen in diesem Schuljahr der Einladung des Bildungsreferats der Stadt Augsburg gefolgt und hatten ihre Texte zum diesjährigen Thema "Miteinander" eingesandt. Rund die Hälfte der Texte hat die Jury ausgewählt.

Einige der Texte werden am 23. Juli von den jungen Autorinnen und Autoren persönlich per Videostream vorgetragen. Das Lesebuch ist ein Projekt des Referats für Bildung und Migration der Stadt Augsburg und wurde - wie in jedem Jahr - vom Projekt-Partner, dem Wißner-Verlag, verlegt. Es wird ab 26. Juli an den teilnehmenden Schulen verteilt und ist anschließend im Buchhandel für 5 Euro erhältlich.

>> www.schreibwettbewerb-augsburg.de

Bildnachweis: Wißner-Verlag

Alphabetisierung fördern - Bildungsteilhabe ermöglichen

Im Rahmen des 2. Alphabetisierungsforums für Träger der Erwachsenenbildung, Schulen und zuständigen Fachberatungsstellen, das am 15. Juli 2021 in der Stadtbücherei stattfindet, erscheint auch eine Handreichung für die Praxis zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung. Es ist eine kompakte Zusammenfassung der Ergebnisse des 1. Forums zum Thema „Alphabetisierung fördern – Bildungsteilhabe ermöglichen“, das vor zwei Jahren stattfand. Seinerzeit ging es um einen gemeinsamen Austausch über bestehende Angebote und den weitergehenden Bedarf in der Stadt Augsburg und der Bildungsregion A³.

Die Handreichung „Alphabetisierung und Grundbildung“ richtet sich an alle Fachkräfte in Bildungs- und Beratungseinrichtungen, Betrieben und Anlaufstellen, die potenzielle Schnittstellen zu gering literarisierten bzw. nicht ausreichend alphabetisierten Menschen sind. Die Broschüre bietet einen Überblick über Angebote, Anlaufstellen und Ansprechpartner sowie weitere Maßnahmen und Vernetzungen zwischen relevanten Schnittstellen und Multiplikatoren.

Das Projekt wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

Die Handreichung wird herausgegeben vom Bildungsbüro/Referat für Bildung und Migration. Nähere Informationen und Fragen zum Thema unter alpha@augzburg.de sowie bildungsbuero@augzburg.de

Download: >> [Handreichung Alphabetisierung und Grundbildung](#)

Verleihung des Wissenschaftspreises Augsburger Schulen 2020/2021

In der letzten Schulwoche, am 27. Juli, werden sechs Sieger bzw. Siegerteams im Goldenen Saal des Rathauses ihre Urkunden für den Wissenschaftspreis Augsburger Schulen entgegennehmen. Insgesamt waren in diesem Jahr 22 Arbeiten aus dem Bereich Naturwissenschaften und 24 Arbeiten aus dem Bereich Geisteswissenschaften eingereicht worden, die von der erfahrenen Jury aus Lehrkräften aller Schularten bewertet wird.

Der Wissenschaftspreis Augsburger Schulen wird jedes Jahr vom Stiftungsrat der „Stiftung Augsburger Wissenschaftsförderung“ unter dem Vorsitz von Oberbürgermeisterin Eva Weber in den Kategorien Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft ausgelobt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Augsburger Schulen. Sie können sowohl Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten als auch Klassenarbeiten einreichen.

Alle Wettbewerbsteilnehmerinnen – und Teilnehmer bekommen eine Teilnahmeurkunde. Die Preisgelder von 2.500 € für den 1. Preis, 1.000 € für den 2. Preis sowie 500 € für den 3. Preis sollen Schülern Anreize bieten, ihre Ideen wissenschaftlich fundiert darzustellen.

Kostenlose Nachhilfe für 200 Schülerinnen und Schüler

Mit Unterstützung der Kartei der Not und des Referats für Bildung und Migration der Stadt Augsburg bietet das Start-up Caliduu Nachhilfeunterricht und Lerncoaching für 200 Kinder aus finanzschwachen Familien im Raum Augsburg. Damit sollen durch Distanzunterricht und Homeschooling benachteiligte Kinder und Jugendliche die Chance haben, versäumten Unterrichtsstoff mit professioneller Hilfe nacharbeiten können.

Die Beantragung erfolgt über die Lehrkräfte oder JaS-Fachkräfte an den jeweiligen Schulen. Sie ist jetzt, aber auch noch nach den Sommerferien und im Herbst möglich.

Im Flyer finden Sie alle Informationen zum Angebot sowie einen Link zum Infoblatt für Lehr- und JAS-Kräfte zur Beantragung der kostenfreien Nachhilfe und des Lerncoachings für deren SchülerInnen im Rahmen von „calliduu für alle“.

Download: >> [Flyer calliduu für alle](#)

KLING KLANG GLORIA goes online

Im Rahmen von KLING KLANG GLORIA, dem Mozartfest für Kinder, zeigt MEHR MUSIK! im Oktober drei extra produzierte Konzertfilme für Kinder:

Wunderreise – Der Film (für alle ab 6) – Online-Premiere So, 10. Oktober, 10:30 Uhr

Fräulein Tönchens Donaureise – Der Film (für alle ab 5) – Online-Premiere So, 17. Oktober, 10:30 Uhr

Beethovens Ohr – Ein gezeichnetes Familienkonzert für alle ab 5 – Online-Premiere So 24. Oktober, 10:30 Uhr

Digitale Tickets für die Filmpräsentationen gibt es ab 1. Oktober. KLING KLANG GLORIA ist eine Veranstaltung von MEHR MUSIK!, dem Musikvermittlungsprogramm im Kulturrat der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Deutschen Mozartfest.

Alle Informationen unter www.mehrmusik-augsburg.de und www.mozartstadt.de
Kontakt: Ute Legner, ute.legner@augsburg.de, Tel. 0821 – 324 6353



Just Kids Festival 2021 - Engagement für Partizipation, Vielfalt und Nachhaltigkeit

Vom 22. - 29. Juli findet in diesem Jahr wieder eine Neuauflage des Just Kids Festivals statt. Es richtet sich schulartübergreifend vorrangig an Jugendliche der 8. bis 12. Jahrgangsstufe. Diese partizipative Mitmach-Veranstaltung ermöglicht Schülerinnen und Schülern nach dem langen Corona-Lockdown endlich wieder gemeinsamen Kulturgenuß sowie die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Themen in Gesprächen und Diskussionen mit Augsburger Kunstschaffenden.

Besonders hingewiesen sei hier auf die Lesung der Autorin Alexandra Tobor (29. Juli um 19 Uhr), in der auch die Ergebnisse eines mehrmonatigen Workshops mit der Schreibwerkstatt des Maria-Theresia-Gymnasiums zum Thema Erinnerungskultur präsentiert werden, mit anschließender Vorführung der Neufilmung des „Tagebuchs der Anne Frank“.

Darüber hinaus stehen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit, Konzerte, Zoom-

Konferenzen und nicht zuletzt die EM der Augsburger Schulen auf dem Festival-Programm.

Alle Termine und Infos siehe: www.pop-poetry.de

Beratungsangebot bei Kindeswohlgefährdung

Durch die Corona-Pandemie ist das öffentliche Leben seit mehr als 15 Monaten erheblich eingeschränkt. Experten gehen davon aus, dass es in Familien vermehrt zu häuslicher Gewalt, Misshandlungen und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen gekommen ist. Betroffene, vor allem aber Kinder und Jugendliche, hatten bisher wenig Möglichkeiten, sich aktiv Hilfe zu holen.

Mit sinkenden Inzidenzwerten und der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in den Schulen haben Lehrkräfte und ErzieherInnen wieder mehr persönlichen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen und bemerken unter Umständen Auffälligkeiten und Veränderungen.

Aus diesem Grund bietet die Erziehungsberatungsstelle des Amts für Kinder, Jugend und Familie die Möglichkeit der **Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung**. Im Gespräch wird eine gemeinsame Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung vorgenommen. Ratsuchende erhalten eine fachliche Empfehlung über das weitere Vorgehen, sowie Informationen über örtliche Unterstützungsangebote bzw. geeignete Ansprechpartner für den notwendigen Schutz des Kindes oder Jugendlichen.

Die Beratung ist **anonym und kostenlos**. Sie ist sowohl telefonisch, als auch persönlich möglich. Darüber hinaus steht die Beratungsstelle für Informationsveranstaltungen zum Thema Kinderschutz zur Verfügung.

Download: >> [Flyer Verdacht auch Kindeswohlgefährdung](#)

[Copyright](#) | [Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter ändern/abbestellen](#)
